

PRESSEINFORMATION

27. OKTOBER 2014 / 4 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: TAGUNG „SCHLOSS2.0“

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Schwetzingen als Veranstaltungsort der Tagung „schloss2.0“

Schloss Schwetzingen und sein Schlossgarten sind oft Schauplatz hochkarätiger Veranstaltungen. Am 6. November wird die einstige Sommerresidenz zum Forum für Schlösser-Fachleute aus ganz Deutschland. Bei der Fachtagung „schloss2.0“ des Vereins Schlösser Burgen Gärten Baden-Württemberg sprechen Experten über den Einsatz digitaler „Helferlein“ in der Kommunikation rund um historische Besuchermonumente.

SCHLOSS SCHWETZINGEN EMPFÄNGT EXPERTEN VON NAH UND FERN

Auch dieses Fachpublikum wird sicher beeindruckt sein: Schloss und Schlossgarten werden auch Anfang November ihren berühmten Charme entfalten. Zu dieser Überzeugung kam offensichtlich der Verein „Schlösser Burgen Gärten Baden-Württemberg“, in dem sich die privaten und die staatlichen Besucherschlösser und –gärten zusammengefunden haben. Die Fachtagung „schloss2.0“ in der kurfürstlichen Sommerresidenz wird sich mit dem Thema „Gästebetreuung, Service und Kundenbindung mit digitalen Diensten in historischen Besuchermonumenten“ befassen.

DEN EINSATZ VON FACEBOOK UND CO IM BLICK

Die Begrüßung der aus ganz Deutschland anreisenden Teilnehmer übernimmt Michael Hörermann. Der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ist zugleich gewählter Vereinsvorsitzender; die Schlösserverwaltung ist von Beginn an Mitglied im Verein. Schlösser-Fachmann

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

27. OKTOBER 2014 / 4 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: TAGUNG „SCHLOSS2.0“

Michal Hörrmann nennt das Ziel der Tagung: „Unsere Besucher bewegen sich immer mehr in den neuen Medien. Mit der Tagung in Schloss Schwetzingen schaffen wir Orientierung darüber, was mit Facebook und Co derzeit an Kommunikation für die Monumente erreicht werden kann.“

NACH DER MITTAGSPAUSE: BESUCH DES ROKOKOTHEATERS

Konzipiert wurde das facettenreiche Tagungsprogramm vom Verein Schlösser Burgen Gärten Baden-Württemberg und dem Verein Schlösser und Gärten Deutschland. Vorträge und Arbeitsgruppen über den ganzen Tag bearbeiten verschiedene Aspekte des Themas. Zur Erholung gibt's nach der Mittagspause eine Führung für die Schlösser-Experten im Rokokotheater im Nördlichen Zirkelbau. Europas ältestes Rangtheater, in den Jahren 1752 bis 1753 von Nicolas de Pigage erbaut, gehört zu den Juwelen der Schlossanlage. Als Hauptbühne der Schwetzingener Festspiele des SWR ist es europaweit bekannt.

NOCH SIND WENIGE PLÄTZE FREI

Die Tagung schließt mit Berichten aus den Arbeitsgruppen und Fachgesprächen. Bei einem gemeinsamen Abendessen kann der Austausch über den Einsatz digitaler Dienste für historische Besuchermonumente fortgesetzt werden. Auf der Fachtagung sind noch wenige Plätze für Interessierte frei. Anmeldung nimmt Wolfgang Schröck-Schmidt vom Regional Tourismus Kurpfalz entgegen.

SERVICE

ANMELDUNG UND INFORMATION

Regional Tourismus Kurpfalz, Wolfgang Schröck-Schmidt, Am Leimbach 21, 68723 Oftersheim, Telefon +49(0)172.624 41 68, Telefax +49(0)62 02.813 86, info@sbg-bawue.de.

TAGUNGSTERMIN UND ORT

Donnerstag, 6. November: Ganztägig ab 9.00 Uhr.

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, Schloss Mittelbau, 68723 Schwetzingen.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

27. OKTOBER 2014 / 4 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: TAGUNG „SCHLOSS2.0“

TEILNAHMEENTGELT

Mitglieder der Vereine Schlösser, Burgen, Gärten Baden-Württemberg e.V. und Schlösser und Gärten Deutschland: je 45,00 Euro, Nichtmitglieder: 55,00 Euro.

Die Gebühr enthält die Pausengetränke und die Mittagsverpflegung.

Zu entrichten an: Schlösser Burgen Gärten Baden-Württemberg e.V.

Kreditinstitut: Sparkasse Kraichgau

IBAN: DE67 663 500 36 000 706 157 6

BIC: BRUSDE66XXX

KONTAKT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, Schloss Mittelbau, 68723 Schwetzingen

Telefon +49(0)62 21.65 88 8-0, Telefax +49(0)62 21.65 888-18,

info@schloss-schwetzingen.de

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).